

# Waldenburger Stadtbote

**Amtsblatt,  
Heimat- und Bürgerzeitung  
der Stadt Waldenburg**



Jahrgang 21

Donnerstag, 31. Januar 2013

Nr. 01/2013

## Neu gegründeter Verein in Niederwinkel stellte sich am 10. Januar in der Gaststätte „Goldener Hahn“ vor

Vielleicht erinnert sich der eine oder andere Leser noch an die Textzeilen, die in der Sonderveröffentlichung vom Festwochenende „70 Jahre Feuerwehr Niederwinkel am 1. und 2. Oktober 2011“ (Waldenburger Stadtbote Nr. 11/2011) zu lesen waren.

Zitat: „...Diese beiden ereignisreichen Tage werden sicherlich allen Einwohnern und Gästen in sehr guter Erinnerung bleiben, wenn auch ein wenig Wehmut die Feierlichkeiten begleitete. Es war nun definitiv das letzte Fest dieser Art, da ja bekanntermaßen der Standort FF Niederwinkel aufgelöst wird. Dies sollte allerdings nicht das Ende der gemeinsamen Aktivitäten in Niederwinkel sein, ein Verein, in welcher Form auch immer, ist auf alle Fälle im (Orts-) Gespräch...“.

Und die Niederwinkler haben Wort gehalten!

Ein Jahr später, fast auf den Tag genau, wurde ein neuer Verein mit dem Namen „Wir Niederwinkler e.V.“ gegründet. Die Vorbereitungsarbeiten begannen bereits im frühen Sommer. Zehn interessierte Frauen und Männer trafen sich von nun an unter der Regie von Andreas Illgen in gewissen Abständen, um eine Satzung Schritt für Schritt zu erarbeiten. Als dann die letzte bürokratische Hürde genommen war, konnte am 3. Oktober 2012 der Verein „Wir



Niederwinkler e.V.“ aus der Taufe gehoben werden. Zu den Gründungsmitgliedern zählten Andreas Illgen, Kerstin Möckel, Jörg Finsterbusch, Matthias Schreiber, Tobias Porstmann, Marion Wörl, Harald Scherf, Jürgen Winter, Olaf Hösel und Jörg Tetzner, wobei die fünf erstgenannten den Vorstand bilden.

In der ersten Januarwoche erhielten alle Niederwinkler Haushalte Einladungen zur Vereinsvorstellung am 10. Januar 2013.

Zur großen Freude der Organisatoren fanden über 50 Interessierte den Weg in den damit gut gefüllten Saal der Gaststätte „Goldener Hahn“.

Nach der Begrüßung und einleitenden Worten durch Jörg

Finsterbusch stellte der Vereinsvorsitzende Andreas Illgen die Satzung vor und stand den aufkommenden Fragen Rede und Antwort. Auch die von den Gästen vorgebrachten Anregungen fanden ein offenes Ohr und werden auf alle Fälle in die Vereinsarbeit mit einfließen. Das Hauptanliegen vom „Wir Niederwinkler e.V.“ ist, **das Dorfleben am Leben zu erhalten**. Das bedeutet zum Einen die Aktivitäten der ehemaligen Feuerwehr weiter fortzuführen. Genannt seien hier das Hexenbrennen, der Radlerfrühling, die Ausfahrten und der Weihnachtsmarkt. Auch die Freundschaft zur FF Wollbach in Baden-Württemberg soll weiter gepflegt werden. Zum Anderen möchte der

Verein neben diesen Feierlichkeiten durch praktisches Handeln den nützlichen als auch pfleglichen Umgang mit der Natur fördern. Die Pflege der aus der Geschichte Niederwinkels überlieferten kulturellen Werte steht dabei ebenso in der Satzung festgeschrieben wie die Erhaltung und Pflege des dörflichen Charakters und der Dorfansicht.

Das „WIR“ im Vereinsnamen soll Programm werden und letztendlich gelebt werden. Das bedeutet, dass jeder für jeden da ist und sich die Dorfbewohner weiter in bewährter Weise gegenseitig unterstützen und helfen. So sind zum Beispiel bei der Instandhaltung und Verschönerung des Ortes alle gefragt. Die Vereinsarbeit soll möglichst auf viele Schultern verteilt werden und jeder kann mit Aktivitäten und Ideen „seinen Verein“ selbst mitgestalten. Dass der Verein mit seinen Ideen und Vorstellungen viele Niederwinkler anspricht, zeigt allein schon die Tatsache, dass sich nach diesem Informationsabend gleich 40 neue Mitglieder in die ausliegenden Aufnahmeanträge eingetragen hatten. Gegen 21 Uhr konnte dann resümiert werden, dass dieser Informationsabend für Niederwinkel und seine Einwohner ein voller Erfolg war.

(jt)

**Öffentliche Bekanntmachungen**

**Bekanntgabe von Beschlüssen**

... aus der Sitzung des Stadtrates vom 4. Dezember 2012

- 63/12/2012 Beschluss zur Verwendung einer zweckungebundenen Spende
- 64/12/2012 Beschluss zur Niederschlagung von Forderungen
- 65/12/2012 Beschluss zur Niederschlagung von Forderungen
- 66/12/2012 Beschluss zum Erlass von Forderungen
- 67/12/2012 Beschluss zur Bildung von Produkten, Schlüsselprodukten, Teilhaushalten und Budgets im neuen doppelhaushaltigen Haushaltsplan 2013
- 68/12/2013 Beschluss zum geänderten Entwurf des Landesentwicklungsplanes

... aus der Sitzung des Stadtrates vom 22. Januar 2013

- 01/01/2013 Beschluss zur Eintragung einer Grundschuld
- 02/01/2013 Beschluss zur Erteilung einer sanierungsrechtlichen Genehmigung
- 03/01/2013 Beschluss zur Eintragung einer Grundschuld
- 04/01/2013 Beschluss zur Weiterführung Grunderwerb bzw. Flächentausch im Bereich Dammweg
- 05/01/2013 Beschluss zur Erteilung einer sanierungsrechtlichen Genehmigung
- 06/01/2013 Beschluss zur 1. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für Märkte der Stadt Waldenburg
- 07/01/2013 Beschluss zur Verwendung zweckungebundener Spenden
- 08/01/2013 Beschluss zur Mitgliedschaft der Stadt Waldenburg in der Interessengemeinschaft „Sachsens schönste Dörfer“
- 09/01/2013 Kündigung einer Sanierungsvereinbarung

... aus der Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 15. Januar 2013

- 01/01/2013 Beschluss zur Auszeichnung „Verdienter Bürger“

**Bekanntgabe der Sitzungstermine**

**Sitzung des Stadtrates**

Die nächste öffentliche Sitzung des Stadtrates findet am Dienstag, dem 19.02.2013, 19.30 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses Waldenburg statt.

**Sitzung des Technischen Ausschusses**

Die nächste öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses findet am Dienstag, dem 26.02.2013, 18.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses Waldenburg statt.

Zu den genannten Sitzungen sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen. Die Tagesordnungen zu den Sitzungen geben wir durch Aushang an der Verkündigungstafel des Rathauses in der Weinkellergasse bekannt.

**Beteiligungsbericht 2011 auf der Grundlage der Jahresabschlüsse vom 31.12.2010**

Entsprechend § 99 Abs. 3 der Sächsischen Gemeindeordnung liegt in der Zeit vom 04.02.2013 bis 12.02.2013 der Beteiligungsbericht 2011 der Stadt Waldenburg auf der Grundlage der Jahresabschlüsse zum 31.12.2010 in der Kämmerei der Stadtverwaltung Waldenburg Markt 1, zu folgenden Zeiten zu jedermanns Einsichtnahme aus:

- Montag: 9 - 12 Uhr
- Dienstag: 9 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr
- Mittwoch: 9 - 12 Uhr
- Donnerstag: 9 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr
- Freitag: 9 - 12 Uhr

Warmuth, Kämmerin

**Haushaltssatzung 2013**

Entsprechend § 76 der Sächsischen Gemeindeordnung liegt in der Zeit vom 27.02. bis 07.03.2013 der Entwurf der Haushaltssatzung 2013 der Stadt Waldenburg in der Kämmerei zu folgenden Zeiten zu jedermanns Einsichtnahme aus:

- Montag: 9 - 12 Uhr und 13 - 15 Uhr
- Dienstag: 9 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr
- Mittwoch: 9 - 12 Uhr und 13 - 15 Uhr
- Donnerstag: 9 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr
- Freitag: 9 - 12 Uhr

Bis zum 7. Arbeitstag nach dem letzten Tag der Auslegung können Einwohner und Abgabepflichtige Einwendungen gegen den Entwurf erheben. (08.03.-18.03.2013)

Warmuth, Kämmerin

**Öffnungszeiten**

**Stadtverwaltung/ Standesamt:**

- Mo, Mi, Fr geschlossen
- Di 09.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr
- Do 09.00–12.00 Uhr und 13.00–16.00 Uhr

**Einwohnermeldeamt:**

- Mo 08.00–12.00 Uhr
- Di 09.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr
- Mi geschlossen
- Do 09.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr
- Fr 08.00–12.00 Uhr

(außerhalb der Öffnungszeiten nach vorheriger telefonischer Absprache) Das Einwohnermeldeamt können Sie telefonisch unter folgender Rufnummer erreichen: 037608 12336.

**Öffnungszeiten der Kleiderkammer**

- montags: 9.00–12.00 Uhr und 12.30–13.30 Uhr
- dienstags: 9.00–12.00 Uhr und 12.30–15.30 Uhr
- mittwochs: 9.00–12.00 Uhr
- donnerstags: 9.00–12.00 Uhr und 12.30–14.30 Uhr
- freitags: 9.00–12.00 Uhr

**Schiedsstelle Waldenburg**

Der Sprechtag der Schiedsstelle der Stadt Waldenburg findet nach vorheriger telefonischer Vereinbarung statt. Bitte melden Sie sich bei Bedarf unter folgender Rufnummer: (037608)123-0

**Havarie- und Bereitschaftsdienst der WAD GmbH**

Bei Havarien und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unsren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen) unter der Telefon-Nr.: 0172 3578636 zu benachrichtigen.

**Redaktionsschluss**

für die Februarausgabe (Erscheinungstag 28.02.2013) ist am 11.02.2013.

## Öffentliche Bekanntmachungen

Dresden, den 14. Januar 2013

### Bekanntmachung

**Betr.: Neubau der B 175, Ortsumgehung Waldenburg, Ergänzungsmessung  
2. Bauabschnitt**

**hier: Vorarbeiten auf Grundstücken**

Die Straßenbauverwaltung beabsichtigt das oben angegebene Bauvorhaben durchzuführen. Um das Vorhaben ordnungsgemäß planen zu können, ist es vorgesehen auf verschiedenen Grundstücken in der Zeit

vom **1. Februar 2013** bis zum **30. Juni 2013**

Vorarbeiten durchzuführen,

und zwar: **Vermessungen**

Zur Durchführung der Arbeiten müssen die Grundstücke durch Bedienstete der Straßenbauverwaltung oder deren Beauftragte betreten und befahren werden. Der Aufnahmebereich der Vermessungsarbeiten ist in der Anlage zur Bekanntmachung dargestellt.

Die betroffenen Flurstücke sind dabei:

#### Gemarkung Waldenburg:

611/1; 614; 617/1; 618/1; 619; 620; 809; 811; 812; 813; 814; 815; 816/1; 817; 827/1; 827/2; 828; 829; 832; 833; 834; 835; 836; 838; 839; 840; 841; 842; 843; 844; 845; 846/3; 846/4; 846/5; 846/6; 847/2; 848; 849; 850; 851; 852; 853; 864; 866; 867; 868; 869; 870; 871; 872; 873; 875; 876; 877; 878; 879; 880; 881; 882; 883/2; 883/4; 883/5; 883/6; 883/7; 884/3; 885; 886/1; 887/8; 888/1; 889/1; 890/1; 891; 955/1

#### Gemarkung Schwaben:

1/7; 111/2; 111/3; 111/4; 113; 119/1; 119/2; 119/3; 122/1; 122/2; 123/3; 123c; 126; 131; 137 13f; 13g; 14/1; 14/2; 14/3; 141; 145; 146; 150; 156; 281/3; 290/2

#### Gemarkung Dürrenhulsdorf:

1/1; 1/2; 1/3; 10; 102; 108; 109; 11/4; 11/5; 12; 12a; 13/1; 139/1; 14/3; 14/5; 14/6; 14/7; 140; 141/1; 141/2; 16/3; 16/5; 16/7; 18; 2/2; 2/4; 2/5; 2/6; 2/8; 2/9; 20/1; 20/2; 22; 23; 4/12; 4/13; 4/14; 4/4; 4/5; 4/6; 4/7; 4/8; 41; 45; 47; 49/2; 5; 53; 54; 55; 57/1; 58; 59/1; 60; 61; 62/1; 62/2; 64; 65; 66; 68; 7/1; 7/1/1; 7/2; 7/4; 79/1; 8; 84/1; 85; 87; 89/1; 9; 96/1

#### Gemarkung Franken:

1/2; 1/3; 1/4; 100/3; 100/5; 100/7; 100/8; 100/9; 105; 111/3; 111/4; 111/5; 113/1; 114; 115; 116; 117; 120/1; 123/1; 130/1; 138; 14/1; 144/1/1; 144/1/2; 148/1/1; 148/7; 148/9; 152/1/1; 152/9; 162/1; 166; 226/1; 226a; 226b; 226c; 226d; 228/1; 230/3; 231; 50/1; 51/1; 52/1; 53;

60/3; 60/4; 60/8; 60/9; 63/1; 69/2; 70/1; 77/8; 81/1; 82/2; 91/2; 91/3; 93/3; 93/5; 93/6; 93/7; 94/4; 96; 97a; 99

#### Gemarkung Schlagwitz:

100; 103; 108; 111; 116; 117; 123; 126; 127; 132; 133; 134; 136; 137; 138; 139; 141; 142; 143; 144; 145; 147; 148; 150a; 164; 185; 187; 190/1; 193; 205; 207/1; 224; 226; 265/2; 269; 302/4; 305; 306/2; 311; 316; 316a; 317; 318; 319; 43/4; 46; 47; 51; 54; 58; 60; 62; 76; 80; 82; 88; 93; 94; 97; 99

Die betroffenen Flurstücke werden nur innerhalb des bezeichneten Vermessungsbereiches betreten und befahren. Da die genannten Arbeiten im Interesse der Allgemeinheit liegen, sind Grundstücksberechtigte gemäß § 16a Bundesfernstraßengesetz (FStrG) verpflichtet, diese Arbeiten zu dulden. Die Arbeiten können auch durch Beauftragte der Straßenbauverwaltung durchgeführt werden.

Etwaige durch diese Vorarbeiten entstehende unmittelbare Vermögensnachteile werden in Geld entschädigt. In diesem Falle wird um baldmöglichste Benachrichtigung an unten angegebene Anschrift gebeten.

Durch diese Untersuchung wird nicht über die Ausführung der geplanten Straße entschieden.

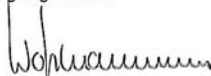
#### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch schriftlich oder zur Niederschrift beim Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Bautzner Str. 19a, 01099 Dresden eingelegt werden.

Der Widerspruch kann auch schriftlich oder zur Niederschrift bei dem

Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Bautzen,  
Käthe-Kollwitz-Straße 17, 02625 Bautzen,  
Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Zschopau, Sitz Chemnitz,  
Hans-Link-Straße 4, 09131 Chemnitz,  
Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Meißen,  
Heinrich-Heine-Str. 23 c, 01662 Meißen,  
Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Leipzig,  
Maximilianallee 3, 04129 Leipzig,  
Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Plauen,  
Weststraße 73, 08523 Plauen

eingelegt werden.

  
Wohsmann  
Abteilungsleiter Planung und Straßenbau



## BEKANNTMACHUNG

### der Landesdirektion Sachsen über einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung, Gemarkung Niederwinkel vom 7. Januar 2013

Die Landesdirektion Sachsen gibt bekannt, dass die Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft, Altwahnsdorf 12, 01445 Radebeul für den Freistaat Sachsen, einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 41 des Gesetzes vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586, 2706) geändert worden ist, gestellt hat. Der Antrag umfasst die bestehende Grundwassermessstelle Niederwinkel einschließlich Zuwegung und Zufahrt im Bereich oben genannter Gemarkung (Az.: 32-3043/10/50). Die von den Anlagen betref-

fenen Grundstückseigentümer der Stadt Waldenburg (Gemarkung Niederwinkel – Flurstücke 143/2, 143/1, 73/3 und 1/37) können den eingereichten Antrag sowie die beigefügten Unterlagen in der Zeit **vom Montag, dem 11. Februar 2013 bis Montag, dem 11. März 2013**, montags bis donnerstags zwischen 08:30 Uhr und 11:30 Uhr sowie zwischen 12:30 Uhr und 15:00 Uhr, freitags zwischen 08:30 Uhr und 11:30 Uhr in der Landesdirektion Sachsen, Alchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Zimmer 159, einsehen. Die Landesdirektion Sachsen erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist (§ 9 Abs. 4 GBBerG i.V.m. § 7

Abs. 4 und 5 Sachenrechts-Durchführungsverordnung - SachenR-DV).

*Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:*  
Gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 2. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungen einschließlich aller dazugehörigen Anlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden. Die durch Gesetz entstandene beschränkte persönliche Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Alle danach eingetretenen Veränderungen müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen den Versorgungsunterneh-

**Öffentliche Bekanntmachung**

men und dem Grundstückseigentümer geklärt werden.

Dadurch, dass die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundbuches erteilt wird.

Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist, oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen ist.

Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen.

Der Widerspruch kann bei der Landesdirektion Sachsen, unter der vorbezeichneten Adresse, bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen im Auslegungszimmer bereit.

*Chemnitz, den 7. Januar 2013  
Landesdirektion Sachsen  
gez. Andrea Sippel  
Referatsleiterin Planfeststellung*

**Einwohnermeldeamt**

Im Monat November und Dezember 2012 wurden 9 Waldenburger Kinder geboren. Es lag die Zustimmung zur Veröffentlichung vor:

|                                |                   |
|--------------------------------|-------------------|
| <b>Neubert, Luisa</b>          | <b>29.12.2012</b> |
| <b>Carino Jacob Wunderlich</b> | <b>03.12.2012</b> |
| <b>Kurt Meger</b>              | <b>06.11.2012</b> |
| <b>Nick Gloßmann</b>           | <b>29.11.2012</b> |
| <b>Lara Weise</b>              | <b>30.11.2012</b> |
| Nachtrag Oktober:              |                   |
| <b>Hannah Sophie Dworschak</b> | <b>24.10.2012</b> |

Die Stadt Waldenburg gratuliert recht herzlich und wünscht den neuen Erdenbürgern alles Gute und beste Gesundheit.

**Einladung zum Vergnügen der Jagdgenossenschaft Dürrenuhlsdorf**

Das Vergnügen findet am Sonnabend, dem 23.2.2013, 19.00 Uhr, im Gasthof „Goldener Hahn“ in Niederwinkel statt. Der Kartenvorverkauf erfolgt am Montag, dem 4.2.2013, von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Verwaltungsgebäude Dürrenuhlsdorf, Frankener Straße 3.

**Glatteis und Schnee erschweren mobile Blutspende**

In dieser kalten Jahreszeit besteht ein erhöhtes Unfallrisiko durch Beeinträchtigungen des Straßenverkehrs und natürlich auch im Wintersportbereich. Gerade in schweren Fällen ist oft eine Bluttransfusion bei der Versorgung von Verunfallten nötig. Deshalb sind Blutspenden überlebenswichtig. Denn auch trotz bahnbrechender Erkenntnisse in der Wissenschaft ist es noch immer nicht möglich, Blut künstlich herzustellen.

In der Winterzeit werden die mobilen Blutspendetermine oftmals durch Eisglätte und Schnee erschwert. Um unsere hiesigen Krankenhäuser trotzdem optimal mit Blutkonserven versorgen zu können, ist Ihre Hilfe unbedingt nötig! Nutzen Sie deshalb die Gelegenheit, den nächsten Blutspen-

determin in Ihrer Nähe wahrzunehmen! Treue Blutspender und mutige Neuspender sind jederzeit willkommen. Blut spenden kann man im Alter von 18 bis 70 Jahren (Neuspender bis 65 Jahre). Mitzubringen sind nur der Personalausweis und der Wille zu helfen. Bei jedem Blutspendetermin werden die Spender von einem Arzt und fachlich geschultem Personal betreut. Getränke sowie ein stärkender Imbiss stehen für jeden Spender zur Verfügung.

*Herzlichen Dank!  
Ihr DRK-Blutspendedienst*

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht: **Montag, den 04.02.2013, von 15:00 bis 19:00 Uhr in der Altstädter Schule Waldenburg, Bahnhofstr. 5**

**Ferienaktionen im Museum Waldenburg**

**Zinngießen für Kinder im Museum**

Das Museum lädt alle Interessierte zum Schaugießen von Zinngegenständen ein. Der Zinngießer Wolfgang Barthel aus Freiberg erklärt die technischen Details seines Handwerks und führt das Gießen vor.

Die Kinder können selbst das Zinnfigurengießen probieren und die gegossenen Stücke mit nach Hause nehmen.

**Mittwoch, 13.2.2013, 13 – 16 Uhr  
Zinngießen im Museum**

**Familienführung**

„Wundersames und Exotisches aus aller Welt“ am Mittwoch, 13.2.2013, und am Sonntag, 17.2.2013, jeweils um 10:30 Uhr. Die Kinder gehen auf Entdeckungsreise im Naturalienkabinett und lernen exotische Tiere und Exponate kennen, die Reisende und Missionare von anderen Ländern und Kontinenten mitgebracht haben.

In den Ferien hat das Museum auch am Montag geöffnet!

Mo-Fr 9.00 – 16.00 Uhr  
Sa/ So 9.30 – 17.00 Uhr

*Museum Waldenburg  
Geschwister-Scholl-Platz 1, Waldenburg  
Telefon 037 608- 22 519  
www.museum-waldenburg.de*

**Der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Lugau Glauchau**

informiert gemäß § 21, Abs. 1, der Trinkwasserverordnung von 2011 alle Verbraucher über die Qualität des ihm zur Verfügung gestellten Trinkwassers. Der Prüfbericht der Trinkwasseruntersuchung wird im Schaukasten in der Weinkellergasse veröffentlicht.

**Die Beratungsstelle für Menschen mit Behinderungen informiert:**

Mit dem 15. Rundfunkänderungsstaatsvertrag ergeben sich für Menschen mit Behinderungen und dem Merkzeichen RF im Schwerbehindertenausweis ab Januar 2013 folgende Neuerungen:

Künftig führen allein finanzielle Gründe und soziale Bedürftigkeit zu einer Befreiung von der Rundfunkgebührenpflicht. Wer also Grundsicherung, Arbeitslosengeld II oder bestimmte andere staatliche Sozialleistungen bezieht, kann wie bisher auf Antrag von den Rundfunkgebühren befreit werden. Menschen mit Behinderung und dem Merkzeichen RF im Schwerbehindertenausweis müssen sich ab Januar 2013 mit einem reduzierten Beitrag in Höhe von 5,99 EUR im Monat an der Rundfunkfinanzierung beteiligen. Lediglich Taubblinde und Menschen, die Blindenhilfe nach § 72 SGB XII erhalten, sind auch weiterhin vom Rundfunkbeitrag befreit.

Für Menschen mit Behinderung, die bisher aus gesundheitlichen Gründen unbefristet von der Rundfunkgebührenpflicht befreit waren, wird die Befreiung ab 1. Januar 2013 automatisch auf den ermäßigten Beitrag umgestellt.

Gern beantworten Ihnen die Mitarbeiter der Beratungsstelle Ihre Fragen zu diesem Thema.

Beratungsstelle für Menschen mit Behinderungen, Sozialstation Glauchau e.V., Ulmenstraße 4, 08371 Glauchau, Telefon 03763/52 777

**Ansprechpartner:**  
Jana Keilberg, Christel Eger  
**Sprechzeiten:**  
jeden Dienstag und Donnerstag  
von 9.00–16.00 Uhr

## Abfallbehälter nicht überfüllen

### Abfallbehälter sind stets geschlossen zu halten

Die Abfallbehälter dürfen nur soweit gefüllt werden, dass sich der Deckel noch schließen lässt, informiert das Abfallwirtschaftsamt. Dies regelt die gültige Abfallwirtschaftssatzung des Landkreises Zwickau vom 11. Oktober 2012 unter § 15 – **Benutzung der Abfallbehälter** – und gilt auch dann, wenn die Entsorgung beispielsweise infolge von Feiertagen bzw. höherer Gewalt, wie Schnee- und Eisglätte, an einem späteren Termin erfolgt.

Die Gründe für diese Bestimmung sind eindeutig: Einerseits soll somit dem hygienischen Aspekt Rechnung getragen werden. Andererseits spielen Ordnung und Sicherheit sowohl beim Entsorgungspersonal als auch im Straßenverkehr eine große Rolle. So ist nicht auszuschließen, dass beim Kippen von „übervollen“ Tonnen, die zu viel aufgelegten Abfallmengen auf die Straße fallen, was zur Verschmutzung des öffentlichen Straßenverkehrsraumes führt. Beim Einsatz der Seitenladertechnik (Leerung der blauen Tonnen) wird die beschriebene Situation noch deutlicher. Diese Fahrzeuge nehmen die Behälter über eine seitlich angebrachte Vorrichtung vollautomatisch auf und kippen den Inhalt senkrecht von oben in das Fahrzeug. Sperrt der Deckel auf, so fallen schon beim Anheben

der Tonne Pappe/Papier/Kartonagen heraus. Der Fahrer kann in diesen Prozess nicht manuell eingreifen bzw. diesen steuern. Herunter gefallene Abfälle können beim Seitenlader auch nicht per Hand ins Fahrzeuginnere geworfen werden. Hier bleibt dem Fahrer nichts anderes übrig, als auszusteigen, die losen Abfälle einzusammeln, erneut die Tonnen zu befüllen, wieder einzusteigen, die Tonne mittels Greifarm wieder aufzunehmen und erneut zu kippen.

### Die finanzielle Sachlage ist zu beachten!

Für die Leerungsgebühr einer Restabfall- bzw. einer Bio-Abfalltonne wird grundsätzlich das Volumen des genutzten Behälters zugrunde gelegt und auch nur diese Menge wird pro Leerung berechnet. Für Abfallmengen, die über das bekannte Volumen der Tonne hinaus oben auf oder daneben gelegt werden, findet somit eine „Schwarz-Entsorgung“ statt – diese geht auf die Kosten der Allgemeinheit! Reicht das Behältervolumen der vorhandenen Restabfalltonne einmal nicht aus, so können die zugelassenen Restabfallsäcke genutzt werden. Vertriebsstellen für Restabfallsäcke sind in der nachfolgenden Tabelle aufgeführt. Zusätzlicher Bio-Abfall darf ausnahmsweise auch mal in die Restabfalltonne gegeben werden.

Sollte diese Situation allerdings zum „Dauerzustand“ für ein Objekt werden, muss der Grundstückseigentümer oder Verwalter eine größere bzw. eine weitere Tonne für die Gebiete



### Stadt Zwickau und ehemaligen Landkreis Zwickauer Land

unter  
 abfallwirtschaft@landkreis-zwickau.de  
 per Fax: 0375 04402-26119  
 o. per Post an: Landratsamt Zwickau  
 Amt für Abfallwirtschaft  
 Postfach 10 01 76  
 08067 Zwickau

### ehemaligen Landkreis Chemnitzer Land

unter info@kecl.de  
 per Fax 03763 404-123  
 oder per Post an: KECL GmbH  
 Postfach 15 61  
 08371 Glauchau

beantragen. Entsprechende Formulare befinden sich im Mittelteil der Broschüren Abfallratgeber 2013 (Exemplare Stadt Zwickau und ehemaliger Landkreis Zwickauer Land) sowie im Abfallkalender 2013 der KECL auf Seite 14.

## Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse (TSK)

– Anstalt des öffentlichen Rechts – Löwenstr. 7a, 01099 Dresden

Sehr geehrte Tierbesitzer, bitte beachten Sie, dass Sie als Besitzer vom **Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Süßwasserfischen und Bienen** zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind.

Die Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für eine Entschädigung im Tierseuchenfall, für die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung und für Beihilfen im Falle der Teilnahme an Tiergesundheitsprogrammen.

**Meldestichtag** zur Veranlagung des Tierseuchenkassenbeitrages für 2013 ist der 01.01.2013. Die Meldebögen werden Ende Dezember 2012 an die uns bekannten

Tierbesitzer versandt. Sollten Sie bis zum 01.01.2013 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an.

**Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 16 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tierseuchengesetz (SächsAGTierSG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse.** Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken gehalten werden.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt angezeigt werden.

### Bitte unbedingt beachten:

Nähere Informationen erhalten Sie über

das Informationsblatt, welches mit dem Meldebogen verschickt wird bzw. auf unserer Homepage unter [www.tsk-sachsen.de](http://www.tsk-sachsen.de). Auf unserer Homepage erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Leistungen der Tierseuchenkasse, sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer, Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre, erhaltene Leistungen, Befunde, entsorgte Tiere usw.) einsehen.

### Sächsische Tierseuchenkasse

Anstalt des öffentlichen Rechts  
 Löwenstr. 7a, 01099 Dresden  
 Tel: 0351 80608-0, Fax: 0351 80608-35  
 E-Mail: [info@tsk-sachsen.de](mailto:info@tsk-sachsen.de)  
 Internet: [www.tsk-sachsen.de](http://www.tsk-sachsen.de)

## „Weihnachten im Schuhkarton“ – Danke

Nachdem sicherlich nun alle Schuhkartons ihren Empfänger gefunden haben, möchte ich allen fleißigen Päckchenpackern danken, die im vergangenen Jahr mit viel Liebe und Einfallsreichtum Kindern in armen Ländern Freude bereitet haben. 273 Päckchen konnten von Waldenburg aus

auf Reisen gehen. Natürlich ist die Freude groß, wenn man sehen kann, wie sich eingesetzt wird, um armen Kindern eine Freude, vielleicht die einzige in ihrem Leben, bereiten zu können. Etwa ab März 2013 können sich Interessenten im Internet unter [www.Geschenke-der-Hoffnung.org](http://www.Geschenke-der-Hoffnung.org)

über die Verteilreisen informieren. Mit Berichten und Bildern können strahlende Kinderaugen gesehen werden. Auch in diesem Jahr werde ich diese Aktion wieder unterstützen und für alle, welche sich beteiligen möchten, Ihre „Sammelstelle“ sein.

Helga Kupfer

Wir gratulieren



## Geburtstagsglückwünsche

Wir gratulieren allen Jubilarinnen und Jubilaren zum Geburtstag, auch denen, die aus persönlichen Gründen nicht genannt werden wollen, wünschen alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

### nachträglich im Januar 2013:

- am 01.01. zum 83. Geburtstag  
Herrn Richard Geib, OT Schwaben
- am 02.01. zum 89. Geburtstag  
Frau Luise Sonne
- am 02.01. zum 82. Geburtstag  
Frau Ilse Zacharias, OT Niederwinkel
- am 02.01. zum 82. Geburtstag  
Herrn Siegfried Zacharias, OT Niederwinkel
- am 03.01. zum 86. Geburtstag  
Frau Herta Kretzschmar
- am 04.01. zum 83. Geburtstag  
Frau Hilde Ruck
- am 04.01. zum 82. Geburtstag  
Herrn Willi Walter
- am 05.01. zum 97. Geburtstag  
Frau Frieda Hahn
- am 06.01. zum 87. Geburtstag  
Frau Anni Fischer
- am 06.01. zum 85. Geburtstag  
Frau Elfriede Barth
- am 07.01. zum 85. Geburtstag  
Frau Rita Scherf
- am 08.01. zum 83. Geburtstag  
Frau Annerose Hoppe
- am 09.01. zum 81. Geburtstag  
Frau Inge Liebscher
- am 10.01. zum 86. Geburtstag  
Frau Ingeborg Haubold
- am 13.01. zum 85. Geburtstag  
Herrn Gerhard Schmidt
- am 14.01. zum 88. Geburtstag  
Frau Lieselotte Landgraf
- am 14.01. zum 80. Geburtstag  
Frau Gertraude Schirr
- am 15.01. zum 84. Geburtstag  
Frau Charlotte Etzold, OT Franken
- am 16.01. zum 85. Geburtstag  
Frau Elfriede Werler
- am 16.01. zum 83. Geburtstag  
Frau Ruth Bröde
- am 18.01. zum 87. Geburtstag  
Herrn Günter Schumann
- am 18.01. zum 84. Geburtstag  
Frau Melanie Friedrich
- am 18.01. zum 81. Geburtstag  
Frau Hildegard Hännsen
- am 20.01. zum 85. Geburtstag  
Herrn Paul Übelacker
- am 20.01. zum 83. Geburtstag  
Herrn Heinz Berger
- am 20.01. zum 82. Geburtstag  
Herrn Helmuth Wohner
- am 21.01. zum 101. Geburtstag  
Frau Hildegard Poling

- am 22.01. zum 80. Geburtstag  
Frau Esther Schmidt
- am 23.01. zum 89. Geburtstag  
Herrn Günter Liebe, OT Niederwinkel
- am 23.01. zum 88. Geburtstag  
Frau Anni Brumm
- am 23.01. zum 83. Geburtstag  
Frau Waltraut Berndt
- am 24.01. zum 85. Geburtstag  
Herrn Gotthard Erdt
- am 24.01. zum 82. Geburtstag  
Herrn Helmut Littmann
- am 24.01. zum 80. Geburtstag  
Herrn Lothar Dathe
- am 25.01. zum 92. Geburtstag  
Herrn Paul Gränz
- am 25.01. zum 86. Geburtstag  
Herrn Herbert Eichler
- am 26.01. zum 86. Geburtstag  
Herrn Werner Kaufmann
- am 27.01. zum 85. Geburtstag  
Frau Christa Winkler
- am 29.01. zum 85. Geburtstag  
Frau Gisela Thiele
- am 30.01. zum 92. Geburtstag  
Frau Christa Bauch

Das Fest der **Diamantenen Hochzeit** feierten am **27.01.2013** das Ehepaar **Erika und Werner Kaufmann**.

Auch dazu gratulieren wir auf das Herzlichste.

### im Februar 2013:

- am 01.02. zum 90. Geburtstag  
Frau Elsbeth Wildenhain
- am 02.02. zum 83. Geburtstag  
Herr Siegfried Köhler
- am 02.02. zum 83. Geburtstag  
Frau Regina Becker
- am 03.02. zum 82. Geburtstag  
Herrn Günter Thun
- am 05.02. zum 82. Geburtstag  
Herr Siegfried Gränz
- am 05.02. zum 82. Geburtstag  
Frau Christa Normann
- am 06.02. zum 84. Geburtstag  
Herr Eberhard Krauß, OT Schwaben
- am 07.02. zum 89. Geburtstag  
Frau Marianne Adam
- am 10.02. zum 80. Geburtstag  
Frau Inge Rudolf
- am 11.02. zum 85. Geburtstag  
Frau Eleonore Oestreich
- am 12.02. zum 90. Geburtstag  
Frau Ilse Pohlers, OT Dürrenuhlsdorf

- am 12.02. zum 90. Geburtstag  
Frau Ilse Bauch
- am 14.02. zum 84. Geburtstag  
Frau Renate Bauch
- am 14.02. zum 81. Geburtstag  
Herr Werner Martin
- am 18.02. zum 81. Geburtstag  
Herr Wolfgang Näther
- am 19.02. zum 99. Geburtstag  
Frau Ingeborg Bolling
- am 20.02. zum 81. Geburtstag  
Herrn Roland Winter, OT Schlagwitz
- am 21.02. zum 83. Geburtstag  
Frau Dorothea Junger
- am 21.02. zum 82. Geburtstag  
Frau Margarethe Poser
- am 21.02. zum 81. Geburtstag  
Frau Johanna Hiller
- am 23.02. zum 92. Geburtstag  
Frau Marie Neumann
- am 25.02. zum 81. Geburtstag  
Herr Christian Dölling
- am 26.02. zum 85. Geburtstag  
Frau Waltraud Kreisch
- am 27.02. zum 87. Geburtstag  
Frau Brigitta Obst
- am 27.02. zum 81. Geburtstag  
Frau Sonja Nagel
- am 27.02. zum 81. Geburtstag  
Herr Eckhard Vogel, OT Franken
- am 27.02. zum 80. Geburtstag  
Frau Sieglinde Zeißler

## Eheschließungen von Oktober bis Dezember 2012

Wir gratulieren zur Eheschließung und wünschen für die gemeinsame Zukunft alles Gute und viel Glück.

- Tommy Markert und Beate Markert geb. Seltmann aus Neukirchen/Pleiß
- Andreas Lehmann und Melanie Lehmann geb. Richter aus Glauchau
- Marcel Toma und Olga Toma-Koch geb. Koch aus Lichtenstein/Sa.
- Tilo Pfau und Katrin Pfau geb. Eulitz aus Gornau/Erzgeb.
- Sven Müller und Doreen Müller geb. Watzlawik aus Burgstädt
- Steve Becker und Susanne Becker geb. Hößler aus Hohenstein-Ernstthal
- Marco Beckers und Juliane Beckers geb. Klupsch aus Viersen
- Peter Jahn und Diana Jahn geb. Kitzler aus Remse
- Manfred Katzbach und Petra Katzbach geb. Grunert aus Oberwiera

## Kirchennachrichten

### ■ KIRCHENNACHRICHTEN DER ST-BARTHOLOMÄUS-KIRCHGEMEINDE UND DER LUTHERKIRCHGEMEINDE WALDENBURG

#### Gottesdienste:

**03.02.13**

10.00 Uhr Gottesdienst in der Lutherkirche  
**10.02.13**

08.30 Uhr Gottesdienst in Oberwinkel

10.00 Uhr Gottesdienst in St. Bartholomäus, Pfarrhaus

**17.02.13**

08.30 Uhr Gottesdienst in Niederwinkel

10.00 Uhr Gottesdienst in der Lutherkirche  
14.00 Uhr Gottesdienst in Schwaben

**26.02.12**

10.00 Uhr Gottesdienst in St. Bartholomäus, Pfarrhaus

10.00 Uhr Gottesdienst in Ziegelheim, Gemeindeforum

14.00 Uhr Gottesdienst in Schlagwitz

#### Christenlehre

Klassen 1-2: jeden Mittwoch 14.30–15.30 Uhr, Bahnhofstr. 3

Klassen 3-4: jeden Mi. 15.30–16.30 Uhr

#### Konfirmandenunterricht

im Gemeindehaus Luther (Bahnhofstr. 3) mit Pfarrer Becker

Klasse 7: donnerstags 16.00–17.00 Uhr

Klasse 8: donnerstags 17.00–18.00 Uhr

#### Kinderkirche

Donnerstag 07.02.12

Treff ist um 09.35 Uhr am Markt.



Ev.-Luth. St.-Bartholomäus-Kirchgemeinde, 08396 Waldenburg, August-Bebel-Str. 2

Öffnungszeiten des Pfarramtes:

Di 09 – 12 und 13 – 18 Uhr

Do 09 – 12 Uhr

Tel. (03 76 08) 22 585, Pfarrer Becker Tel. 28862, Fax (03 76 08) 28 86 1

E-Mail: kg.waldenburg\_stbartholomaeus@evlks.de

Urlaub im Pfarramt: 28.01. bis 01.02.2013

#### ■ ADVENTKAPELLE

##### Am Rothenberg 1

Du bist herzlich willkommen

**1. Samstag 2.2.:** 10 Uhr Gottesdienst mit Kindertreff im Lutherhaus

**3. Samstag 16.2.** 10 Uhr Gottesdienst mit Kindertreff in Elimgemeinde GC

**2. + 4. Samstag** Treffen in Gruppen (Orte nach Absprache)

So 3.2. Pfadfinder 10–15 Uhr: Wir kneten mit St. F.

!! Am 21.1. beginnen umfangreiche Renovierungsarbeiten in der Adventkapelle, so dass alle Räume nicht benutzbar sind und keine Veranstaltungen stattfinden können.

Anfragen und Gespräche sind jederzeit möglich bei: Pastor R. Schulz, 037204 500459 oder Infotelefon 037608 21334

### ■ EVANGELISCH-FREIKIRCHLICHE GEMEINDE

**Gartenstraße 22, Waldenburg**

So. 10.00 Uhr Gottesdienst

Mi. 19.30 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

#### Erwachsen glauben

Am 28. Februar beginnt die zweite Auflage des Kurses „Erwachsen glauben“.

Die Waldenburger Kirchengemeinden laden Sie ein, den Glauben neu oder wieder neu zu entdecken und darüber ins Gespräch zu kommen. Kurzvorträge und Gespräche in Kleingruppen wechseln einander ab, so dass jeder seine Anliegen und Fragen einbringen kann. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich, und es entstehen keine Kosten. Eingeladen ist jeder, der sich mit Themen des Glaubens auseinandersetzen möchte. Die Kursabende finden jeweils donnerstags in den Räumen der St.-Bartholomäus-Gemeinde, August-Bebel-Straße 2, in der Zeit von 19.00 bis 21.00 Uhr statt. Zu Beginn wird immer ein kleiner Imbiss angeboten. Der Kurs umfasst acht Abende – jeweils donnerstags mit einer zweiwöchigen Pause in der Osterzeit: 28.2., 7.3., 14.3., 21.3., 11.4., 18.4., 25.4., 2.5.

## Kirchennachrichten

### Veranstaltungen im Februar

· 09.02. 10–17 Uhr Besichtigung der Modellbahnwelt Waldenburg Vereinshaus, Kirchplatz 3

· 16.02. 10–17 Uhr Besichtigung der Modellbahnwelt Waldenburg Vereinshaus, Kirchplatz 3

### Minikosmos/Lichtenstein

zeigt als 2. Planetarium in Deutschland „Das Geheimnis der Bäume“ – die Abenteuer von Dolores und Mike – ein außergewöhnliches Erlebnis in den Winterferien

**02. bis 17.02.2013 – täglich ab 14 Uhr geöffnet**

Der Minikosmos Lichtenstein, eines der modernsten Planetarien Sachsens, vermittelt fantastische optische und akustische Eindrücke. Ganz neu, erst seit Weihnachten zu sehen und schon überaus beliebt ist „Das Geheimnis der Bäume“.

Der Minikosmos zeigt nach Hamburg als 2. Planetarium diese tolle Programm. Marienkäfermädchen Dolores und Glühwürmchen Mike aus der Kribbel-Krabbel-Käferschule gehen auf Entdeckungsreise und klären „das Geheimnis der Bäume“. Wir tauchen ein in ein 360-Grad-Abenteuer und erleben die Welt aus der Käferperspektive. Das neue Programm zeigt, warum Bäume so wichtig für das Leben auf der Erde sind. Bäume sorgen schließlich für die Reinigung der Luft von Kohlendioxid und für die Produktion von Sauerstoff. Ohne Sauerstoff wäre das Leben auf der Erde undenkbar. Wie also funktioniert denn nun ein Baum? Wie wachsen sie und wie gelangt das Wasser entgegen der Schwerkraft von den Wurzeln in die Krone? Was macht die Blätter grün und im Herbst bunt? Diese und noch viel mehr spannende Fragen werden in dem liebevoll animierten Film geklärt.

Vorstellungen „das Geheimnis der Bäume“ 02. bis 17./ 19. bis 21./ 23./24.02.2013

täglich 15 Uhr

geeignet für Besucher ab 6 Jahren



Dauer: ca. 50 Minuten

Eintrittspreise: Erwachsene 6,00 EUR

Kinder ab 5 Jahre 5,00 EUR

Familienkarte (2 Erw. bis zu 4 Kinder)

20,00 EUR

Parkplatz: kostenfrei

weitere Informationen zu Programmen und Öffnungszeiten:

Tel. 037204 72255

www.planetarium-lichtenstein.de

## Schulnachrichten

### Weihnachtskonzert in der Altstädter Grundschule

Am Freitag, dem 07.12.2012, waren alle Eltern, Großeltern, Geschwister und Bekannte zum traditionellen Weihnachtskonzert in die Turnhalle eingeladen.

Die Schüler haben schon Wochen vorher fleißig geübt, um alle Anwesenden in weihnachtliche Stimmung zu versetzen. So sangen die Kinder der Klassen 1 und 2 wovon ein Schneemann träumt, die Schüler der Klassen 3 und 4 von ihren Entdeckungen zum Thema „Weihnachtsmann“. Kleine Flötisten spielten sogar zweistimmig oder

wurden von Sebastian Eger mit der Gitarre begleitet.

Das diesjährige Musical zeigte allen in schauspielerischer und sängerischer Weise, dass man in der hektischen Vorweihnachtszeit oft den eigentlichen Sinn des Festes vergisst. Ein guter Tipp ist, aufmerksam zuzuhören und nicht nur an sich selbst zu denken. Auch unsere kleinen Artisten zeigten, dass sie gute Chancen haben, einmal im Dresdener Weihnachtszirkus ihr Können unter Beweis zu stellen.

Natürlich besuchte auch der Weihnachtsmann unsere Veranstaltung und beschenkte die Kinder mit Äpfeln sowie Mandarinen.

Vor und nach dem Weihnachtskonzert wurde selbstverständlich auch mit Würstchen, Glühwein oder Kinderpunsch für das leibliche Wohl gesorgt.

Für alle Schüler, Lehrer und fleißigen Helfer, bei denen wir uns auf diesem Wege noch einmal herzlichst bedanken möchten, war es eine gelungene Veranstaltung.

### Weihnachtsgeschenke für die Kinder in Serbien

In der „Schatzkiste“ startete im November 2012 die Aktion „Kinder helfen Kindern“. Mit Hilfe von Bildern, Geschichten und einem Film lernten die Kinder das Land Serbien kennen. Sie erlebten serbische Kinder, die auf der Straße mit Autoreifen spielten und in Hütten wohnten. Gemeinsam überlegten wir, wie wir diese Kinder unterstützen könnten. Dabei entstanden tolle Ideen. Wir sammelten mit unseren Kindern und den Eltern Spielzeug, warme Kleidung, Schuhe, Bettwäsche und viele andere nützliche Dinge.

Mit großer Begeisterung befüllten wir die Kartons. Die Kinder erlebten, dass sie mit ihrer Hilfe etwas bewirken können. Insgesamt konnten wir 23 Kindern in Serbien eine Weihnachtsüberraschung schicken.



Jedes Päckchen wurde liebevoll bemalt und beklebt. Weiterhin wurden noch einige große Sammeltüten abgeholt. Wir freuen uns über diese gelungene Aktion und möchten uns herzlich bei allen Kindern und deren Familien für die Unterstützung bedanken.

Liebe Grüße aus der „Schatzkiste“

### Kindertagespflege „Die kleinen Stadt Strolche“

Einladung zu folgenden Kursen:

**Abendkurse für Erwachsene:**

– 12.02. 18.00 Uhr, Osterkartengestaltung

– 26.02. 16.00 Uhr, Badepralinen Beti Lue

**Kinder-Bastelspaß-Ferienkurse:**

08.02. 15.30 Uhr, Lustige Tontopf-Osterhasen

11.02. 15.30 Uhr, schöne Holzdekorationen gestalten und bemalen

13.02. 15.30 Uhr, Ostereier filzen

**Krabbelgruppe für Kinder von 0–3 Jahren:**

07.02. Fasching – gemeinsames Frühstück

21.02. Kinderreime – Fingerspiele

Anmeldungen bei Nicole Frank

Telefon: 037608 559975

oder 0152 59135316

## Vereine und Verbände

### Jugendfeuerwehr Waldenburg schreibt Geschichte

Unter dem Motto „50+1 Jahre Jugendarbeit in der Feuerwehr Waldenburg“ feierte die Waldenburger Jugendfeuerwehr am 23. November des Jahres 2012 mit dem Bürgermeister und ehemaligen Mitgliedern der Jugendfeuerwehr ihr 51jähriges Bestehen. Des Weiteren waren Vertreter der Stadt, des Kreis-Feuerwehrverbandes, der Feuerwehren Glauchau sowie Reinholdshain anwesend.

Aber erst einmal von Anfang an! Die Geschichte der Waldenburger Jugendfeuerwehr beginnt im Jahre 1961. Um genauer zu sein am 13. Oktober 1961, als die Waldenburger Jugendfeuerwehr als eine der ersten Jugendfeuerwehren des Landkreises gegründet wird. Unter dem Name „AG Junge Brandschutzhelfer“ veranstaltete man Zirkelnachmittage an der Altstädter Grundschule. Hier führte man zu dieser Zeit zehn Jugendliche an den vorbeugenden Brandschutz und die Ar-

beit der Feuerwehr heran. Aufgrund der Erkenntnis, dass die Brandschutzerziehung für eine funktionierende Feuerwehr von Bedeutung ist, folgten nach und nach immer mehr Jugendfeuerwehren diesem Beispiel.

Für größeres Interesse an der Jugendarbeit unter den Jugendlichen sorgte eine im Jahre 1970 durchgeführte Schauübung an der Altstädter Grundschule. Auf diese Weise konnten in der Waldenburger Jugendfeuerwehr zum 10jährigen Jubiläum im Jahre 1971 26 Kameraden gezählt werden. Dessen ungeachtet sorgte die Übernahme mehrerer Kameraden in die aktive Abteilung der Feuerwehr zu enormen Nachwuchsproblemen, wodurch die Werbetrommel erneut gerührt werden musste. Aber mit Erfolg. Ab 1974 konnte man so mit zwei Gruppen weiterarbeiten.

Unter neuer Führung an der Spitze der Jugendfeuerwehr gelang es 1975 Kontakt

mit einer Berliner Feuerwehr zu knüpfen, welcher im Jahr 2012 wieder aufgelebt werden konnte, so dass wir noch in diesem Jahr eine knappe Woche dort verbringen werden.

Durch einen erneuten Wechsel an der Spitze der Jugendfeuerwehr einige Jahre später begann der neue Jugendwart mit 14 Jugendlichen im Jahre 1985 die Arbeit von neuem. Bei Wettkämpfen konnte die Arbeitsgemeinschaft „Junge Brandschutzhelfer“ unter der neuen Führung beachtliche Erfolge erzielen. So erreichten die Kameraden 1986 beispielsweise in der Kreismeisterschaft einen 5. Platz und ein Jahr später sogar einen Platz auf dem Podium. Siegreich gingen die Kameraden die drei folgenden Jahre aus der Kreismeisterschaft. Die Jungen Brandschutzhelfer gewannen drei Mal in Folge den Ersten Platz. 1989 belegten sie bei der Bezirksmeisterschaft in Narsdorf einen 10. Platz.



Mit dem Fall der Deutschen Demokratischen Republik wurden alle Arbeitsgemeinschaften in den neuen Bundesländern in Jugendfeuerwehren umgewandelt, was in Waldenburg am 3. September 1990 stattfand. Außerdem wurde durch die Wiedervereinigung das Ausbildungswesen wesentlich gestrafft und vereinheitlicht. So konnte 1993 die erste Grundausbildung für Feuerwehrmänner durchgeführt werden. Mit der Jahrhundertwende kam auch ein Wechsel an der Spitze der Waldenburger Jugendfeuerwehr. 2001 konnte das 40jährige Bestehen im Rahmen einer großen Festveranstaltung in Niederwinkel gefeiert werden. Ein Jahr später konnte eine alte Tradition neu belebt werden. Die Jugendwarte der Feuerwehren Glauchau, Reinholdshain, Niederschindmaaf und Waldenburg schlossen die Vereinbarung jährlich ein Jugendfeuerwehrlager, an wechselnden Orten, zu veranstalten. Den Beginn machte noch im selben Jahr Niederschindmaaf. Seitdem findet nach wie vor jährlich ein solches Zeltlager statt. Im Laufe der Zeit schlossen sich auch die Jugendfeuerwehren aus Schlagwitz, Wernsdorf und Remse dieser Tradition an.

Unter der Schirmherrschaft des Kreisfeuerwehrvereins veranstaltete man 2004 in Limbach-Oberfrohna ein großes Kreiszeltlager. Gemeinsam mit Schlagwitz nahm Waldenburg an diesem Lager teil und erreichte dort einen akzeptablen 4. Platz. Acht Jahre später veranstaltete man nach der Kreisreform ein weiteres Kreiszeltlager in Schneeberg am Filzteich. Gemeinsam nahm Waldenburg mit einer Delegation aus Schwaben mit mehr als 400 weiteren Jugendlichen an dieser Veranstaltung teil. Bei diesem Kreiszeltlager konnte sich Waldenburg einen beachtlichen 3. Platz sichern. Im darauffolgenden Jahr kam es mit dem Jahreswechsel zu einem erneuten Wechsel an der Spitze der Jugendfeuerwehr. So übernahm der jetzige Jugendwart Sascha Mühleisen die Führung der Waldenburger Jugendfeuerwehr zu Beginn des Jahres 2010.

2011 war Waldenburg bereits zum zweiten Mal Ausrichter eines Zeltlagers. 2006 das erste Mal auf dem Gelände des Waldenburger Freibades und 2011 auf dem Gelände der Altstädter Grundschule und dem des Pfarramtes. Gemeinsam mit 50 Jugendlichen feierten wir, 2011, 50 Jahre Jugendfeuerwehr Waldenburg. Nur einige Wochen später veranstalteten wir ein Pilotprojekt in Form einer Ausfahrt in das Zittauer Gebirge. Hier feierten wir das 50jährige in eigenen Kreisen und führten große erlebnisreiche Wanderungen durch die dortige Natur durch. Diese erste größere Ausfahrt seit Jahren stieß auf äußerst gute Resonanz. So veranstalten wir im

Folgejahr 2012 erneut eine Ausfahrt. Diese führte uns nach Bad Schandau in das landschaftlich schöne Elbsandsteingebirge. Die Umgebung erforschten wir ebenfalls mit Spaziergängen und informierten uns vor Ort über die Entstehung des Gebirges. Bei diesen Ausfahrten steht der Spaß- und Erlebnisfaktor im Vordergrund, das gemeinschaftliche Miteinander wird gestärkt und das Feuerwehrwesen rückt einmal in den Hintergrund.

Und so schnell schreibt man Geschichte. So schnell schreibt man „50+1 Jahre Jugendarbeit in der Feuerwehr Waldenburg“. Diese 51 Jahre wurden durch eine Jubiläumsfeier am 23. November 2012 gewürdigt. Diese 51 Jahre Geschichte mit der damit verbundenen 51jährigen Tradition. Diese 51 Jahre in denen Langeweile ein Fremdwort blieb und es nicht nur „einer für alle“, sondern auch „alle für einen“ hieß. Und so kann

auch getrost ein weiteres halbes Jahrhundert Geschichte geschrieben werden. Bis es dann vielleicht einmal im Jahr 2061 heißt: „100 Jahre Jugendfeuerwehr Waldenburg“. Ein Dank gilt denen, die maßgeblich zum Gelingen der Festveranstaltung beigetragen haben. So danken wir dem Traditionsverein der Waldenburger Feuerwehr e.V., welcher das Ereignis finanziell unterstützte. Des Weiteren gilt ein Dank den fleißigen, ehrenamtlichen Heinzelmännchen im Hintergrund, welche sich unter anderem um Teile des Buffets kümmerten. Ein Dank gilt auch der Stadt Waldenburg, den Kreisbrandmeister-Team und dem Feuerwehrverband des Landes Sachsen. Darüber hinaus danken wir dem Organisationsteam der Jubiläumsfeier.

*Maximilian Silbermann, Jugendsprecher der Jugendfeuerwehr Waldenburg*

## Zum dritten Mal VR-Junior Cup ausgespielt

Am 12. Januar wurde die Sachsenlandhalle wieder zum Treffpunkt der Nachwuchsfußballer aus der Region. Der SV Waldenburg 1844 e.V. veranstaltete den alljährlichen VR-Junior Cup. Dieser wurde bereits im dritten Jahr von der Volksbank-Raiffeisenbank Glauchau eG unterstützt. Nachdem die F-Junioren um 9.00 Uhr das Turnier eröffneten, ermittelten die Bambini ihren Sieger. Den Abschluss bildeten die E-Junioren. Alle Teilnehmer gingen an diesem Tag als Sieger vom Feld. Besonders freuten sich natürlich die Profis von morgen über ihre Siegerpokale und Medaillen. Diese gingen mit freundlicher Unterstützung des SV Waldenburg 1844 e.V. an die Mannschaften des ESV Lok Zwickau, des FSV Zwickau und des SV Waldenburg. Die treffsichersten Torschützen jeder Altersklasse erhielten zudem Gutscheine für ein Junior-konto bei der Volksbank-Raiffeisenbank Glauchau eG – mit Startbonus natürlich. Der beste Spieler des Tages kam aus den Reihen des SV Waldenburg 1844 e.V.: Florian Opitz aus der E-Jugend.

Ein außergewöhnlicher Wettstreit an diesem Tag war das Torwandschießen der Eltern. Unter dem energischen Anfeuern der Kinder mussten sie ihr eigenes fußballerisches Talent unter Beweis stellen. Das beste Gefühl im Fuß hatte Jens Leitko vom SV Waldenburg 1844 e.V. an der Torwand. Als würdige Anerkennung dieser Leistung erhielt er ein Jahreslos des Gewinnsparevereins. Dieses hatte die Volksbank-Raiffeisenbank Glauchau eG gesponsert. „Die Erträge, die über die Lose des Gewinnsparens geschaffen werden, sind für uns als Bank der Grundstein, um Vereine und gemeinnützige Einrichtungen in der Region zu unterstützen. Jeder, der sich für ein solches



Los entscheidet, hat zum einen die Chance auf attraktive Gewinne und eine jährliche Auszahlung. Zum anderen fördert er auch direkt die Einrichtungen, denen das Geld zu Gute kommt.“, so Nancy Kühn, Kundenbetreuerin des Bankhauses.

Nach vielen fairen Partien und zahllosen Toren ging am Abend ein ereignisreicher und von sportlichen Höchstleistungen geprägter Tag zu Ende. Mit Ehrgeiz und spielerischer Leichtigkeit hatten die Kinder ihren diesjährigen VR-Junior Cup Meister gekürt.

Für alle fußballinteressierten Kinder findet ein Schnuppertraining des SV Waldenburg in der Sporthalle der Grundschule Waldenburg statt. Auch die Eltern sind herzlich eingeladen. Die Trainingszeit der F-Jugend ist Dienstag 16.00 Uhr und für die E-Jugend Montag 16.30 Uhr.

## Diakonie Waldenburg

Diakonie – Sozialstation  
Waldenburg e. V.

Die Diakonie-Sozialstation Waldenburg e. V. lädt alle Senioren aus Waldenburg und Umgebung herzlich zu folgenden Veranstaltungen im Seniorentreff Betreutes Wohnen, Obere Kirchgasse 1, ein. Beginn der Veranstaltungen ist jeweils 14.00 Uhr.

Di 05.02.13 Rommelnachmittag  
Do 07.02.13 Altersgerechte Gymnastik

Di 12.02.13 Wir feiern Fasching  
Do 14.02.13 Kaffeekränzchen

Di 19.02.13 Spielenachmittag  
Do 21.02.13 Altersgerechte Gymnastik

Di 26.02.13 Rommelnachmittag  
Do 28.02.13 Kaffeekränzchen

Di 05.03.13 Rätselnachmittag

## Sächsische Orgelakademie e.V. engagiert sich auch 2013 in Waldenburg

Ab Februar führen Mitglieder der Sächsischen Orgelakademie e. V. wieder jeden Mittwoch die Besucher durch die Ausstellung im Schloss Waldenburg. Für Gruppen und Führungen an anderen Tagen ist eine Anmeldung beim Tourismusamt Waldenburg erforderlich.

Am 24. Februar 2013 führt 16 Uhr Dr. Johannes Roßner durch diese Ausstellung. Anschließend lädt die Orgelakademie 17 Uhr zu einem Konzert mit Einführung ein. Die Veranstaltung der Reihe „Schönburger Meisterkonzerte“ findet in der Schlosskapelle statt. Solisten sind Ludek Ruzicka, Chemnitz/Prag (Violine) und Georg Wendt, Halle (Orgel/Cembalo). Sie gestalten ein ansprechendes Programm unter dem Motto „Johann Sebastian Bach und seine Zeit“, bei dem auch heitere Musik der Romantik und ansprechende Stücke von weiteren Komponisten zu hören sind. Vorverkauf Tourismusamt Schloss Waldenburg, Buchhandlung Grigo, Waldenburg, Peniger Str. 3

Gefördert durch die Sparkasse Chemnitz, den Landkreis Zwickau und die Stadt Lichtenstein.

Veranstalter:

Sächsische Orgelakademie e.V.  
Badergasse 17; 09350 Lichtenstein  
Tel. 037204 605330/31; Fax 037204 605332  
E-Mail: saechsische-orgelakademie@web.de; www.saechsische-orgelakademie.de

## Vereine und Verbände

### Volkssolidarität Ortsgruppe Waldenburg Veranstaltungen im Februar



|            |           |   |
|------------|-----------|---|
| 06.02.2013 | 13.30 Uhr | Wandern der Ortsgruppe, Treffpunkt: Parkplatz Lustgarten                |
| 07.02.2013 |           | Wassergymnastik im Kreiskrankenhaus, Abfahrt 14 Uhr ab Penny            |
| 11.03.2013 | 18.00 Uhr | Gymnastik in der Jahn-Turnhalle   |
| 13.02.2013 | 16.00 Uhr | Tanzgymnastik in der Jahn-Turnhalle                                     |
| 13.02.2013 | 14.00 Uhr | Kubnachmittag „Faschingsausklang“ im Vereinshaus                        |
| 14.02.2013 | 14.00 Uhr | Skat- und Rommeenachmittag im Vereinshaus                               |
| 18.02.2013 | 18.00 Uhr | Gymnastik in der Jahn-Turnhalle   |
| 19.02.2013 | 14.00 Uhr | Vortrag über den Geiger David Garrett                                   |
| 21.02.2013 |           | Wassergymnastik im Kreiskrankenhaus, Abfahrt 14 Uhr ab Penny            |
| 23.02.2013 |           | Winterwanderung des Kreisverbandes Klingenthal, Abfahrt siehe Einladung |
| 25.02.2013 | 18.00 Uhr | Gymnastik in der Jahn-Turnhalle   |
| 26.02.2013 | 14.00 Uhr | Spieleachmittag im Vereinshaus  |
| 27.02.2013 | 16.00 Uhr | Tanzgymnastik in der Jahn-Turnhalle                                     |
| 28.02.2013 |           | Schlachtfest mit Tanz in der Begegnungsstätte, Abfahrt lt. Einladung    |

#### Vorschau für März 2013

|            |  |   |
|------------|--|---|
| 06.03.2013 |  | Wandern der OG  |
| 07.03.2013 |  | Wassergymnastik                                       |
| 08.03.2013 |  | Frauentagsfeier der OG                                |
| 13.03.2013 |  | Tanzgymnastik   |
| 13.03.2013 |  | Stadttheater Glauchau: „Immer wieder sonntags“        |
| 14.03.2013 |  | Skat- und Rommeenachmittag                            |
| 19.03.2013 |  | Osterbasteln  |
| 20.03.2013 |  | Stadthalle Chemnitz: „Schottische Musikparade“        |
| 20.03.2013 |  | Klubnachmittag  |
| 21.03.2013 |  | Wassergymnastik                                       |
| 22.03.2013 |  | Stadttheater Glauchau: „15 Jahre Akkordeon-Orchester“ |
| 25.03.2013 |  | Tagesfahrt in das VW-Werk nach Wolfsburg              |
| 26.03.2013 |  | Spieleachmittag                                       |
| 27.03.2013 |  | Tanzgymnastik   |

Für Rückfragen bzw. Anmeldungen sind für Sie da: Herr Franke Telefon 037608 21565, Herr Stein 037608 36985, Frau Bachert 037608 21651, Frau Demmler 037608 3284, Frau Mühleisen 037608/21449, Frau Wörl 037608 21957, Reisebuchungen weiterhin unter 03763 789921; Ansprechpartner für soziale Leistungen: Sozialstation Meerane, Oststr. 55, 03764 76809; Zentralküche für Mahlzeitendienst: 03763 172164 oder 172165; Voranmeldungen für alle Veranstaltungen bitte umgehend an o. gen. Ansprechpartner

## Eröffnung Fotostudio

Hallo liebe Waldenburger, nach meinem Umzug (mit „gefühlten“ 1000 Kisten), bin ich nun endlich wieder einsatzbereit und ab dem 01. Februar für Sie da.

In meinem Fotostudio (ehemals Günthers Blumeneck) fotografiere ich kleine Leute so, wie Sie wirklich sind – spielend, tobend, laut oder leise – und große Leute so, wie Sie gern sein möchten.

Von A wie Akt bis Z wie zugeknöpft ist alles erlaubt.

Mit Liebe zum Detail, viel Zeit und Geduld entstehen so natürliche, lebendige oder auch skurrile Erinnerungen, bei denen Ihre Wünsche im Vordergrund stehen.

Sollte es möglich sein, kann ich Sie auch



gern draußen fotografieren, z.B. bei Hochzeiten, mit Kindern, schwanger usw. Waldenburg bietet dafür viele wunderschöne Plätze.

Damit ich flexibel alle Kundenwünsche eingehen kann, habe ich keine festen Öffnungszeiten. Vereinbaren Sie doch vorher einfach einen Termin mit mir – telefonisch oder per Mail.

Ich freue mich auf Sie, wünsche Ihnen noch alles Gute für 2013.

Anett Böttcher

**Bastelzeit !!**

Nach unserem lustigen Weihnachtsbastelnachmittag möchten wir einladen zum Osterbasteln.  
 Dienstag, 5. März 2013, 15.30 Uhr in der Buchhandlung Grigo, Peniger Straße 3. Eine kleine Osterüberraschung wartet auf euch.  
 Ich bitte um Anmeldung 037608 21509



**Hofmann Baustoffe Waldenburg**  
**HBW**  
*Draußen ist es kalt und schneit, deshalb ist bei uns Innenausbauzeit.*  
 Wir haben für Sie im Sortiment alles rund um den Trockenbau z.B. Gipskartonplatten, Trockenbauprofile, Spanplatten, Dämmung, Innenputz u.v.m.  
*Ihr kompetenter Partner für Baustoffe in Waldenburg*  
 Unsere Öffnungszeiten: Mo bis Fr 8.00 bis 17.00 Uhr  
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Sa Jan./Feb. geschlossen  
 Telefon 037608 28353 · Fax 037608 28512

Sie finden uns: Ortsausgang Waldenburg von B 180 abbiegen in Richtung Dürrenhulsdorf, Ortsausgang Dürrenhulsdorf rechts: Thomas-Münzler-Siedlung 14a

Anlässlich der Geburt unseres

**Sohnes Henry**

bedanken wir uns ganz herzlich bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten für die vielen Glückwünsche und Geschenke.



Yvonne & Stefan Franz

Schwaben im Dezember 2012

**Ich möchte mich gern vorstellen.**

Als neuer Allianz Fachmann vor Ort trete ich die Nachfolge von Herrn Armin Brehms an. Ich freue mich darauf, Sie bald kennen zu lernen.

Vermittlung durch:

**Marco Schmidt**, Allianz Generalvertreter  
 Carl-Wilhelm-Richter-Pl. 3, D-08396 Waldenburg  
 Tel. 03 76 08.27 12 90, Fax 03 76 08.27 12 91



Hoffentlich Allianz.

**Top Lage in Waldenburg Stadtmitte  
 1 sanierte Wohnung zu vermieten.**

1-Raum-Whg. im EG, 32 qm, separate Küchenecke, Bad mit Dusche, WC, Laminat, ZH, Kaltmiete 125 EUR, Warmmiete 200 EUR inkl. NK

Infos und Besichtigung über Frau Dörfel 015225132801

**IMPRESSUM:** Der WALDENBURGER STADTBOTE erscheint monatlich. Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle erreichbaren Haushalte. **Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Bürgermeister der Stadt Waldenburg, Herr Bernd Pohlens, 08396 Waldenburg, Markt 1, Telefon (03 76 08) 123-0, Fax (03 76 08) 123-10, e-mail: k.kirsten@waldenburg.de, http://www.waldenburg.de, Tourismusamt Telefon (03 76 08) 2 10 00. **Vertrieb:** WVD Zustellservice GmbH, Heinrich-Lorenz-Straße 2-4, 09120 Chemnitz  
 Direktkontakt bei Nichterhalt: Tel. 0371 5289-245, e-mail: info@wvd-zustellservice.de  
**Gesamtherstellung:** SCHWARZ DRUCK, Werbung und Verlag GmbH, Guteborner Allee 8, 08393 Meerane, Telefon (0 37 64) 79 15-0, Fax (0 37 64) 79 15-38, info@schwarz-druck-meerane.de, www.schwarz-druck-meerane.de.

Schön war der Tag,  
 es freut uns sehr,  
 wir danken für die Geschenke  
 und für 's Blumenmeer.  
 Es hat uns gefreut,  
 mit euch zu feiern,  
 zu lachen, zu tanzen  
 und möchten allen  
 hiermit herzlich danken.



In diesem Sinne möchte ich mich von ganzen Herzen bedanken, bei den Eltern und Kindern, welche uns diesen wundervollen Tag ermöglicht haben. Besonders gefreut haben wir uns über die große positive Resonanz und die vielen Geschenke und Blumen!

Eure kleinen Stadt Strolche und die Tagesmutter Nicole Frank

Kindertagespflegestelle  
 „Die kleinen Stadt Strolche“

Glauchauer Gasse 9  
 08396 Waldenburg  
 Telefon: 037608 / 35 99 75  
 Handy: 0152 / 59 13 53 16  
 E-Mail: NiFra82@freenet.de